

Rees Dichtwand Lohrwardt



Das Projekt

Der Deichverband Bislich-Landesgrenze plante innerhalb des Projektes „Deichrückverlegung Lohrwardt“ den Bau einer Einphasendichtwand östlich des Lohrwardtsees zur Abdichtung des Untergrundes. Der sogenannte „3. PA-Dichtwand“ umfasste die Arbeiten zur Herstellung der Untergrundabdichtung mittels einer Einphasendichtwand sowie Erdarbeiten und Landschaftsbau wie Rodung der Gehölzbestände innerhalb des Baufeldes, Rückbau des „Beendscher Wegs“ sowie die Wiederherstellung des Ursprungsgelände (Acker- und Wiesenflächen) nach Abschluss der Dichtwandarbeiten.

Die Implenia Spezialtiefbau GmbH erhielt den Auftrag zur Ausführung des „3. PA-Dichtwand“.

Die Einphasen-Dichtwand $D = 60 \text{ cm}$ wurde auf einer Gesamtlänge von ca. 1.070 m in der vorgegebene Trasse mit Tiefen von ca. 18 bis 25m hergestellt und dabei mindestens 2,0 m ins anstehende Tertiär eingebunden.

Als Dichtwandmasse kam SekuMix 230 mit $q_u \text{ } 28d > 0,5 \text{ MN/m}^2$ und $k_f \text{ } 28d < 1 \times 10^{-9} \text{ m/s}$ zum Einsatz.

Vor Beginn der Dichtwandarbeiten erfolgte der Rückbau der Ackerflächen im Arbeitsbereich des Schlitzwandgerätes und nach Fertigstellung der Dichtwand die Wiederherstellung des Ursprungsgeländes (Geländeauffüllung mit bindigem Boden und Oberboden).

Die Arbeiten konnten zur Zufriedenheit des Kunden fertiggestellt werden.

Eckdaten

Bauzeit: 02/2017 - 12/2017
Auftragssumme (netto): 3.397.000 EUR

Auftraggeber

Deichverband Bislich-Landesgrenze Der
Deichgräf
Stadtweide 3
46446 Emmerich am Rhein

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Geschäftsstelle Rhein Ruhr
Schnabelstraße 1
45134 Essen
Tel.: +49 201 1707 293
essen.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Dichtwandarbeiten Nennstärke 60 cm
22.700 m² Einphasendichtwand mit
Tiefen von 18 bis 25 m